

Die Ureinwohner schlagen zurück

Sie haben lange vor diesen nackten Affen existiert. Ihre Familien zogen, von ihnen ungefährdet, durch das weite Land, in dem es Nahrung in Hülle und Fülle gab. Im Gegensatz zu den nackten Affen konnten sie 100 Jahre und älter werden und niemand wagte sie anzugreifen. Sie waren sehr stark und auch sehr klug. Wie die nackten Affen hatten sie zwar keine Schrift, aber wie sie konnten und können sie sich ausgezeichnet untereinander verständigen.

Ihre Frauen sind sehr fürsorglich und ihre Männer meist Einzelgänger, jedoch auch Entdecker, die vom Stamm vorausgeschickt werden können, um neue Weidegründe zu erkunden. Sie verfügen, anders als die nackten Affen, über Methoden, sich gegenseitig über große Entfernungen zu informieren. Jede Familie weiß immer wann und woher sich eine andere nähert. Eigentlich hätte ihnen die Zukunft gehört!

Denn die Säuglingssterblichkeit der nackten Affen war groß. Ihre Waffen erschienen harmlos – sie machten den Ureinwohnern nur in seltenen Ausnahmefällen Angst. Es hätte Millionen Jahre gedauert, bis sie sich die Eindringlinge zu ernst zu nehmenden Gegnern entwickelt hätten. Ja, und was wären die anderen bis dahin gewesen – die rechtmäßigen Ureinwohner Afrikas?! Vielleicht hätten sie den Kontinent beherrscht...

Dann jedoch kam alles ganz anders. Eine fremde Macht mischte sich ein. Sie sah in den nackten Affen ihre Brüder, weil sie ihr ähnlicher waren als die Ureinwohner. In ihnen aber sahen sie nur Jagdtrophäen. Ihren „Brüdern“ gaben sie laut knallende Mordinstrumente in die Hand und Geräte, die, ohne erkennbaren Grund, von selbst durch die Gegend rasten. Sie bauten Straßen und ganze Städte, die für Ureinwohner tabu waren. Und sie schenkten den Okkupanten eine starke Medizin, damit plötzlich auch die nackten Affen 100 Jahre alt werden konnten.

Das Schlimmste aber war, daß kein nacktes Affenkind mehr starb. Und so mauserten sich die ursprünglichen Eindringlinge zu Besitzern des Landes, die sich – millionenfach – nahmen, was ihnen nicht allein gehörte. Die eigentlichen Ureinwohner wurden immer mehr zurückgedrängt und sogar beinahe ausgerottet, weil überall feste Häuser gebaut wurden, die durch natürliche Körperkräfte nicht mehr, wie einfache Lehmhütten, zerstört werden konnten. Dann jedoch verbreitete sich eine Art „Mitleid“.

Die Ureinwohner durften sich weiterhin in extra ausgewiesenen Reservaten aufhalten, ohne offiziell getötet werden zu können. Zwischen den Reservaten siedelten aber bereits schon Millionen nackte Affen. Die Ureinwohner mussten sich nachts, von Reservat zu Reservat schleichen, damit sie nicht bemerkt wurden. Doch auf Grund ihrer enormen Größe kam es dabei natürlich zu Beschädigungen des Eigentums der Neuen Besitzer des Landes...und die empörten sich!

Wieder wurden die Ureinwohner verfolgt und abgeschossen, denn man wollte nicht dulden, daß sie sich auf dem Gebiet der nackten Affen bewegten...obwohl sie das mussten um überleben zu können. Die Toleranz gegenüber den Unterlegenen nahm von Jahr zu Jahr ab. Sie wurden von niemandem als Brüder und Schwestern angesehen und sie galten von nun an nur noch als dingliche Werte, die allerdings hauptsächlich unwert waren, da sie, anders als Bäume, auch Schaden anrichteten.

Das erboste die weisen Führer der Stämme und Familien der Ureinwohner, denn sie sahen keinen Ausweg mehr. Absprachen fanden statt und es wurde beschlossen die nackten Affen zu bestrafen. Auf geheime Kommandos hin überfielen die, von Natur aus überlegenen Wesen die Eindringlinge bei Nacht und es gelang ihnen sogar, feste Häuser aus Stein stark zu beschädigen. Diese Überfälle häuften sich, denn der Respekt vor den Giganten der Savanne nahm ständig ab.

Was soll man denn tun, wenn man ein Elefant ist und vom Aussterben bedroht, nur weil eine andere Art alles für sich beansprucht?! Immer mehr werden ist keine Entschuldigung für die Zerstörung des Lebensraumes anderer Wesen, wenn man sich nicht, in umsichtig waltender, Vernunft, mit der Umwelt auf ein Maß abstimmen kann, das allen anderen ebenfalls ein Überlebensrecht einräumt. Klar, dadurch beschneidet man letztendlich auch die eigenen Möglichkeiten eine sinnvolle Zukunft noch zu erreichen. Aber das wissen die nackten Affen wohl nicht!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)